

# **Ordnung zur Regelung der Aufgaben des Instituts für Meß- und Auswertetechnik**

Fassung vom 19. Mai 1998

## **1 Bezeichnung**

Das Institut trägt die Bezeichnung: **Institut für Meß- und Auswertetechnik**, abgekürzt: **IMA**.

## **2 Institut des Fachbereiches Vermessungswesen**

Das IMA ist ein Institut des Fachbereichs Vermessungswesens der Fachhochschule Oldenburg nach §111 NHG.

## **3 Zweck des Institutes**

Die Gründung des IMA erfolgt mit dem Ziel, die praxisorientierte Lehre, Forschung und Entwicklung in den Fachgebieten Fertigungsmeßtechnik, Ingenieurvermessung und Landesvermessung zu intensivieren. Der Aufbau einer eigenen Organisationseinheit erlaubt, der raschen technischen Entwicklung in diesen Fachgebieten zu folgen und durch eigenständige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mitzugestalten. Dabei wird ein enger Bezug zur Praxis dadurch gewährleistet, daß die Arbeiten überwiegend in Kooperation mit anderen Hochschulen, regionalen und überregionalen Wirtschaftsunternehmen oder Kommunen durchgeführt werden.

Das IMA geht aus den im Fachbereich Vermessungswesen vorhandenen Arbeitsgebieten für Fertigungsmeßtechnik, Ingenieurvermessung und Landesvermessung hervor. Mit dem Aufbau einer eigenen Forschungs- und Entwicklungskapazität wird das Potential des Fachbereiches zum Wissens- und Technologietransfer und zur Drittmittelfähigkeit erhöht. Weiterhin wird durch innovative Vorhaben die Basis für eine praxisgerechte, dem aktuellen Stand der Technik angemessene Ausbildung in diesen Fachgebieten gelegt.

## **4 Aufgaben des Institutes**

Die allgemeinen Aufgaben des Institutes sind insbesondere:

- Lehre, Forschung und Entwicklung in den Bereichen Fertigungsmeßtechnik, Ingenieurvermessung und Landesvermessung mit besonderer Ausrichtung auf praxisnahe Anwendungen
- Initiierung und Betreuung praxisnaher Projekte und Diplomarbeiten
- Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Anhebung der Drittmiteinnahmen durch Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit besonderem Gewicht auf den Technologietransfer im regionalen Raum
- Ausbau bestehender Kontakte und Kooperationen zu externen Stellen
- Kooperation mit Industriepartnern und Systemherstellern
- Zusammenarbeit mit dem Institut für Rohrleitungsbau (IRO), dem Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik (IAPG), allen Fachbereichen der FH Oldenburg und der regionalen Wirtschaft.

Die thematischen Schwerpunkte liegen insbesondere auf den Gebieten:

- Kalibrierung geodätischer Instrumente
- Deformationsanalysen
- Hydrographische Messungen
- Durchführung und Auswertung von GPS-Messungen
- Fertigungsmeßtechnik
- Anwendung von Industriemeßsystemen
- Auswertung und Präsentation geodätischer Messungen und Ergebnisse inklusive Sonderverfahren der Auswertetechnik
- Integration von GPS und GIS
- Meßverfahrensentwicklung
- Entwicklung von speziellen Anwendungsschalen und Datenmodellen

## **5 Leitung des Instituts**

Die Leitung des Instituts obliegt dem Vorstand, der sich nach §111 NHG aus mindestens drei Professorinnen oder Professoren des Fachbereichs Vermessungswesen zusammensetzt. Die Vorstandsmitglieder wählen aus ihrem Kreis die geschäftsführende Leitung für eine Amtszeit von zwei Jahren gemäß §111 NHG.

Der Institutsvorstand verwaltet die dem Institut zugewiesenen sächlichen, räumlichen und personellen Mittel.

## **6 Mitglieder**

Als Gründungsmitglieder gehören dem Institut folgende Professoren an:

- Prof. Dr.-Ing. Jörg Mucke
- Prof. Dipl.-Ing. Gerd Müller
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Reinking
- Prof. Dr.-Ing. Hero Weber
- Prof. Dr.-Ing. Heinz Wübbelmann

Aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter gehören zum Institut:

- Dipl.-Ing. Hillrich Smit-Philipp
- Dipl.-Ing. Wilfried Grunau

Aus der Gruppe der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des technischen und Verwaltungsdienstes gehören zum Institut:

- Rolf Wessels
- Heino Stolle
- Gabricle Dittrich

Weiterhin sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Drittmittelprojekten, die von Angehörigen des Institutes geleitet werden, Mitglieder des Institutes.

Die personelle Zusammensetzung des Instituts kann durch Beschluß des Fachbereichs Vermessungswesen im Benehmen mit dem Institutsvorstand geändert werden.

Näheres ist in Abschnitt 8 geregelt.

## **7 Ausstattung**

### **7.1 Apparative Ausstattung**

Zur apparativen Grundausrüstung des IMA gehören die bisher dem Labor für Meß- und Auswertetechnik zugeordneten Geräte, Rechner und Programme sowie die Einrichtung der Werkstatt und der Meß-Kraftwagen.

### **7.2 Räumliche Ausstattung**

Zur räumlichen Grundausrüstung des IMA gehören die folgenden Arbeits- und Laborräume:

- : Arbeitsraum Müller/ Mucke
- : Arbeitsraum Smit-Philipp/ Grunau
- : Arbeitsraum Wessels/ Stolle/ Dittrich
- : Arbeitsraum Weber/ Wübbelmann
- : Arbeitsraum Reinking
- : Studentische Arbeitsplätze
- : Meßkeller
- : Lagerraum
- : Werkstatt

### **7.3 Finanzielle Ausstattung**

Die Finanzierung des IMA erfolgt anteilig aus den Sach- und Personalmitteln des Fachbereiches Vermessungswesen. Das IMA berichtet jährlich über die Ein- und Ausgaben des zurückliegenden Haushaltsjahres.

Bei der Zuweisung von Sach- und Personalmitteln (z. B. Allgemeinkosten, wissenschaftliche Hilfskräfte, Prioritätenliste) stellt der Fachbereich eine gleichwertige Behandlung des IMA mit anderen Laboren/Arbeitsgruppen und Instituten des Fachbereiches sicher.

## **8 Sonstige Regelungen**

Die Zugehörigkeit der Mitglieder aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist an folgende Vorbehalte geknüpft:

1. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen wie bisher vorrangig die Lehre und stehen nach Absprache mit dem Dekan auch für andere Aufgaben des Fachbereichs zur Verfügung.
2. Das Institut ist für die Betreuung, Pflege und Ergänzung der apparativen Ausstattung und die Organisation der Ausleihe der Geräte verantwortlich.
3. Bei Neugründung eines weiteren Instituts ist die Zuordnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegebenenfalls neu zu regeln.

Diese Ordnung tritt nach Genehmigung durch den Senat der FH Oldenburg in Kraft. Änderungen an dieser Ordnung erfolgen durch Beschluß des Fachbereiches im Benehmen mit dem Institutsvorstand.